



Feuerwehr Leverkusen

Vorbeugender Brandschutz

Handauslöseeinrichtungen

Stand 07-2026

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise	- 3 -
2 Allgemeines	- 3 -
2.1 Handfeuermelder	- 3 -
2.2 Auslösestellen für Hausalarme	- 4 -
3 Ausführungsbeispiel der Gehäuse	- 5 -
4 Ausfall brandschutztechnischer Anlagen	- 6 -

1 Hinweise

Das vorliegende Merkblatt macht Eigentümern, Bauherren, Architekten, Brandschutzplanern, Fachfirmen und Anderen Vorgaben zur korrekten und vor allem einheitlichen Kennzeichnung und Farbe von Handauslöseeinrichtungen von brandschutz- und sicherheitstechnischen Einrichtungen im Stadtgebiet Leverkusen.

Die dargestellten Abbildungen zeigen Beispiele von Handsteuereinrichtungen. Am Markt kommen diese je nach Hersteller in z.T. unterschiedlichen Bauformen und Ausführungen vor.

Im Textfeld sind entsprechende Hinweise auf die Anlage zu geben. Kommen mehrere Auslöseeinrichtungen gleicher Bauart nebeneinander vor, ist die Beschriftung ggf. durch einen Hinweis auf den Wirkungsbereich zu ergänzen.

2 Allgemeines

2.1 Handfeuermelder

Kommen **rote Handfeuermelder nach EN 54-11** im Gebäude zum Einsatz, so sind diese ausschließlich für Brandmeldeanlagen mit Aufschaltung zur Feuerwehr zu verwenden. Andere Nutzungen, auch bei Unkenntlichmachung der Beschriftung, sind nicht zulässig. Die roten Handfeuermelder stellen immer eine direkte Verbindung zur Feuerwehr dar. Durch ihre Betätigung erfolgt automatisch eine Alarmierung der Feuerwehr über die Brandmeldeanlage.



Abbildung: Handfeuermelder mit Aufschaltung zur Feuerwehr

2.2 Auslösestellen für Hausalarme

Anders als bei den roten Handfeuermeldern dienen die **blauen Hausalarmmelder nach DIN 4844-1** der Räumung von Gebäuden im Gefahrenfall. Die Betätigung dieser Melder hat zur Folge, dass beispielsweise eine Sirene oder eine Durchsage zur Räumung im Gebäude ertönt. Es besteht keine direkte Verbindung zur Feuerwehr, diese muss zusätzlich telefonisch über die Notrufnummer 112 alarmiert werden.

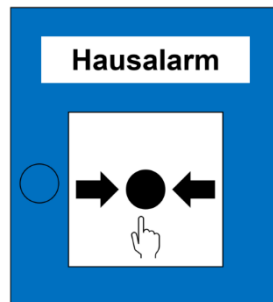
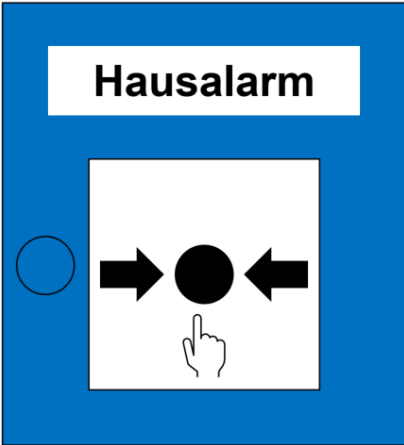
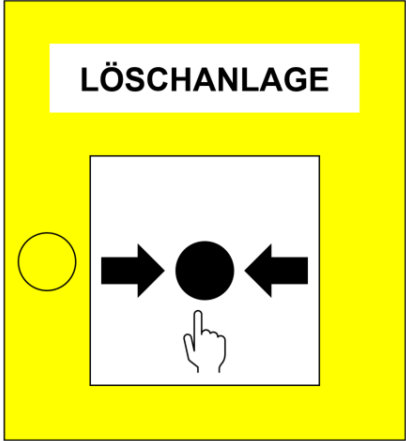
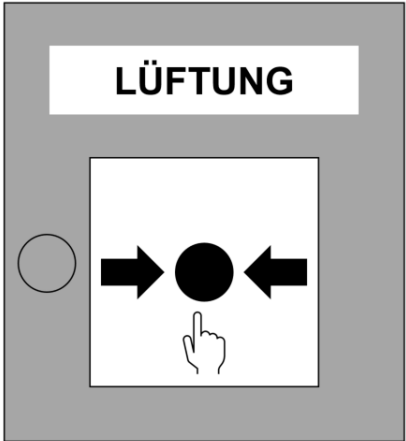


Abbildung: Auslösestelle für den Hausalarm *ohne Aufschaltung* zur Feuerwehr

3 Ausführungsbeispiel der Gehäuse

Melder-Ausführung	Zweck, Beschriftung	Quelle
 The image shows a red square button with a white border. At the top, there is a white rectangular label with the word 'FEUERWEHR' in black capital letters and a small black icon of a house with a flame. In the center of the button is a white square containing a black circle with two black arrows pointing towards it from the left and right, and a hand icon pointing upwards at the bottom.	Nichtautomatischer Melder mit Durchschaltung zur Feuerwehr (direkte Alarmierung der Feuerwehr) Beschriftung: Symbol „brennendes Haus“ + Feuerwehr Farbe: Feuerrot (RAL 3000)	EN 54-11
 The image shows a blue square button with a white border. At the top, there is a white rectangular label with the word 'Hausalarm' in black capital letters. In the center of the button is a white square containing a black circle with two black arrows pointing towards it from the left and right, and a hand icon pointing upwards at the bottom.	Nichtautomatischer Melder zur Aktivierung des Hausalarms (gebäudeinterne Alarmierung, keine direkte Alarmierung der Feuerwehr) Beschriftung: Hausalarm Farbe: Signalblau (RAL 5005)	BHE-Richtlinie „Hausalarmanlagen“ EN 54-11
 The image shows an orange square button with a white border. At the top, there is a white rectangular label with the word 'RAUCHABZUG' in black capital letters. In the center of the button is a white square containing a black circle with two black arrows pointing towards it from the left and right, and a hand icon pointing upwards at the bottom.	Handsteuereinrichtung für maschinelle und natürliche Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (Pneumatische Auslösung über Druckgasflasche in ROT) Beschriftung: Rauchabzug Farbe: Tieforange (RAL 2011)	VdS 2592 (natürl.) VdS 2823 (masch.)

	Handsteuereinrichtung für Löschanlagen Beschriftung: Löschanlage Farbe: Zinkgelb (RAL 1018)	VdS 2093 VdS 2496
	Handsteuereinrichtung für Sonderzwecke, Ab- schaltung technischer Anlagen Beschriftung: Auslösefunktion Farbe: Lichtgrau (RAL 7035)	ZVEI Merkblatt 82003:2013-08 „Überblick über Handsteuereinrich- tungen in der Sicher- heits- und Gefahren- meldetechnik

4 Ausfall brandschutztechnischer Anlagen

Ist die Wirksamkeit oder die Betriebssicherheit brandschutztechnischer Anlagen nicht sichergestellt oder sind diese Anlagen ganz oder in Teilen defekt, ist der Betreiber für geeignete Kompensationsmaßnahmen und die unverzügliche Abstellung der Mängel verantwortlich.

Da die brandschutztechnische Infrastruktur des Gebäudes in den meisten Fällen baurechtlich erforderlich ist, ist ggf. die Genehmigungsbehörde (i.d.R. das Bauaufsichtsamt Leverkusen) über Mängel zu informieren. Die Genehmigungsbehörde entscheidet über die Zulässigkeit von Kompensationsmaßnahmen.

Handauslöseeinrichtungen, die nicht ordnungsgemäß funktionieren, sind gut sichtbar durch eine Aufschrift „AUSSER BETRIEB“ zu kennzeichnen. Auf die nächste Auslösestelle ist mit Standort und Richtungsangabe hinzuweisen.